

Ausbildungsrahmenplan

	Block A																																
Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Abschnitt							1																										
							feuerwehrtechnische Grundausbildung																										
							1.1					1.2				1.3							1.4										
Inhalt							Truppausbildung I					Technische Ausbildung I				Truppausbildung II							Technische Ausbildung II										
							Allgemeine Grundlagen Fachbezogene Grundlagen Vorbeugender Brandschutz Fahrzeug- und Gerätekunde Allgemeine Einsatzlehre Sport					Lehrgänge: Sprechfunker (inkl. Digitalfunk) gem. FwDV 2, Ziff. 3.1 Atemschutz-geräteträger gem. FwDV 2, Ziff. 3.2 Maschinisten (HLF) gem. FwDV 2, Ziff 3.3				Allgemeine Grundlagen Fachbezogene Grundlagen Vorbeugender Brandschutz Fahrzeug- und Gerätekunde Allgemeine Einsatzlehre Fachbezogene Einsatzlehre Absturzsicherung Psycho-Soziale Unterstützung Sport							Lehrgänge: Technische Hilfeleistung gem. FwDV 2, Ziff. 3.4 ABC-Einsatz gem. FwDV 2, Ziff. 3.5										
Leistungs-nachweise (LN)/ Bef.-berichte (BB)												LN 1: Sprechfunker LN 2: AG-Träger LN 3: Maschinist				LN 4: Endabnahme Grundausbildung Deutsches Sportabzeichen in Silber (muss vor Beginn des Abschnitts 6 vorliegen) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze (muss vor Beginn des Abschnitts 6 vorliegen)							LN 5: ABC-Einsatz BB 1: Befähigungsbericht Grundausbildung										
	Der Abschnitt 1 ist frei beweglich innerhalb des Blocks A. Die Reihenfolge der UA 1.1 bis 1.4 muss eingehalten werden, der Abschnitt 2 kann aber den Abschnitt 1 unterbrechen.																																
Abschnitt							2																										
							Rettungssanitäterlehrgang nach RettAPO																										
Inhalt							- Theoretischer RettSan-Lehrgang (160h) - Klinikpraktikum (160h) - Praktikum an einer Rettungswache (160h) - Prüfungslehrgang mit RettSan-Prüfung (40h) Hinweis: Anwärterinnen und Anwärter mit rettungsdienstlicher Qualifikation (RettSan, RettAss, NotSan) absolvieren statt dessen ein rettungsdienstliches Wachpraktikum, sofern der Vorbereitungsdienst nicht verkürzt werden kann.																										
Leistungs-nachweise (LN)/ Bef.-berichte (BB)							Rettungssanitäterprüfung nach RettAPO																										
	Der Abschnitt 2 ist frei beweglich innerhalb des Blocks A, er soll möglichst zusammenhängend abgeleistet werden (§ 5 RettAPO).																																

Block B																																								
Woche	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67						
Abschnitt															3 Aufbauausbildung																			6						
															Technische Ausbildung III																			Pflichtlehrgang: Gerätewarte gem. FwDV 2, Ziff. 3.8 Pflichtausbildungen: Grundlagen der Motorsägenarbeit (Modul A gem.DGUV Information 214-059) Baumfällung und Aufarbeitung (Modul B gem.DGUV Information 214-059) Theorie der Fahrschulausbildung C/CE Optional: Weitere feuerwehrtechnische Ausbildung nach örtlichem Bedarf				Prüfungslehrgang		
Inhalt															LN 6: Gerätewarte LN 7: MKS Modul A LN 8: MKS Modul B Fahrprüfung C/CE (muss vor Beginn des Abschnitts 6 vorliegen)																									
Leistungs- nachweise (LN)/ Bef.-berichte (BB)																																								
	Der Abschnitt 3 ist, auch in Teilen, frei beweglich innerhalb des Blocks B, er muss aber vor dem Abschnitt 6 liegen																																							
Abschnitt				4											5																									
				Wachpraktikum I											Wachpraktikum II																									
Inhalt				Einsatz als Truppfrau/-mann unter Anleitung											Einsatz als Truppfrau/-mann oder Truppführer/-in unter Anleitung																									
Bef.-berichte (BB)							BB 2: Befähigungsbericht WP I											BB 3: Befähigungsbericht WP II																						
	Die Abschnitte 4 und 5 können durch Teile des Abschnitts 3 unterbrochen werden. Die Praktische Ausbildung C/CE soll während der Abschnitte 4 oder 5 stattfinden.																																							

Freizeitansprüche										
68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78
Erholungsurlaub (28+14 = 42 Tage)								Wochenfeiertage		